



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0124/2019

Vorlage: ST/0140/2019		Datum: 29.10.2019	
Bürgermeisterin			
Verfasser:	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Az.: 504001	
Betreff:			
Stellungnahme zum Antrag der CDU-Ratsfraktion: Essen in Kindertagesstätten AT/124/2019			
Gremienweg:			
07.11.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verworfen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

Stellungnahme:

Die Mittagsverpflegung für die vier städtischen Einrichtungen wurde für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2021 europaweit ausgeschrieben. Den Zuschlag hat, wie in den Jahren zuvor, ein örtlicher Dienstleister erhalten, der als Einziger ein Gebot abgegeben hat.

Im Rahmen des Vergabeverfahrens wurden Mindestanforderungen an die Qualität der Lebensmittel, an den Qualitätsbereich Speisenplanung und -herstellung sowie an den Qualitätsbereich Nährstoffe gestellt, die dem Qualitätsstandard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) entsprechen. Hierbei werden dem Auftragnehmer eine Vielzahl von Vorgaben gemacht, z. B. eine fettarme Zubereitung, die sparsame Verwendung von Zucker und ein tägliches Angebot an Gemüse, Hülsenfrüchten oder Salat.

Neu aufgenommen wurde, dass der Auftragnehmer nunmehr verpflichtet ist, Reklamationen und Kritik aufzunehmen, zu beantworten und Konflikte im Rahmen seiner Möglichkeiten zu lösen. Auch Wünsche und Anregungen der Kindertagesstätten bezüglich der Speiseplanung sind hierbei, sofern möglich, zu berücksichtigen. Sollten demnach Anpassungen erforderlich sein, besteht zukünftig die Möglichkeit, dies unmittelbar über den jeweiligen Elternausschuss der Kitaleitung mitzuteilen. Die entsprechenden Wünsche und Anregungen werden dann an den Auftragnehmer weitergegeben.

Es besteht selbstverständlich die Möglichkeit, auch die Kriterien Regionalität und Nachhaltigkeit in das Leistungsverzeichnis zukünftiger Vergabeverfahren aufzunehmen. Dies wird jedoch höchstwahrscheinlich zu einer Erhöhung der Kosten für das Mittagessen führen.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Antrag zuzustimmen.